

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

D. Oberförster

[urn:nbn:de:bsz:31-221399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221399)

Herrmann Freiherr Teufel von Bir-
kensee: Sohn des Forstmeisters Karl Freiherrn
Teufel von Birkensee in Pforzheim, 1823 Jagdjun-
ker, 1824 Forstmeister in Säckingen, 1834 am 10.
April gestorben in Säckingen.

D. Oberförster:

Maximilian v. Weinhart: 1814 Second-
lieutenant im 1ten Landwehr-Bataillon, 1816 Se-
condlieutenant im 2ten Dragoner-Regiment, 1824
Oberförster in Lützelteten, gestorben.

E. Bezirksförster:

N. N. von Berg: Forstpracticant, Bezirks-
förster in Triberg, 1841 in Waldkirch.

Emil Karl Ernst Eberhard Freiherr
Böcklin von Böcklinsau: Sohn des General-
majors Friedrich Freiherrn Böcklin von Böcklinsau,
Jagdjunker, 1834 Bezirksförster in Eitenheim,
1836 Kammerjunker, 1842 Bezirksförster von
Willstätt zu Offenburg.

Adolph Freiherr v. Duol-Dehrenberg:
Forstpracticant, 1836 Bezirksförster in Möslich
und Hofjunker, 1838 Kammerjunker, 1839 quittirt.

N. N. von Davans: Forstpracticant, 1841
Bezirksförster in Puchensfeld.

Johann von Diemer: grundherrl. von Ran-
deckischer Verwalter und Förster, 1826 Bezirksför-
ster in Dehningen, 1834 nach Constanz versetzt, 1841
nach Ueberlingen.

Karl Joseph Freiherr von Gemmingen-
Steinegg: Sohn des Kammerherrn Julius Frei-
hern von Gemmingen-Steinegg, Forstpracticant
und Jagdjunker, 1836 Bezirksförster in Breisach und
Kammerjunker.

Franz Freiherr von Girardi zu Kastell:
aus Sasbach, 1832 Forstpracticant, 1839 Bezirks-
förster in Petersthal.

Emil Freiherr von Kagened: Sohn des
Geheimenraths Pier Klasse und Oberhofmeisters Karl
Freiherrn von Kagened, 1832 Forstpracticant, 1841
Bezirksförster in Nothensfels.

N. N. Freiherr v. Laßberg: Bezirksförster
in Ispringen, 1832 am 3. Januar gestorben in
Ispringen.

Friedrich von Lindenberg: 1835 Forst-
practicant, 1838 Bezirksförster in Strüblingen, 1839
nach St. Blasien versetzt, 1841 nach Triberg.

Friedrich Freiherr von Neubronn: Forst-
practicant und Jagdjunker, 1834 Bezirksförster in
Kleinlaufenburg, Wohnsitz in Säckingen, 1836 Kam-
merjunker.

Viktor Friedrich von Renz: 1792 Förster
auf dem Mittelberg, 1810 nach Gernsbach versetzt,
1819 pensionirt, gestorben.

Fidel von Schallberg: Kadet, 1821 Second-
lieutenant im Dragoner-Regiment von Freysiedt,
1824 zum Dragoner-Regiment von Geusau versetzt,
quittirte und trat zum Forstwesen über, 1836 Be-
zirksförster in Bühl.

August Freiherr von Seldeneck: Sohn
des wirklichen Geheimenraths und Oberstallmeisters
Wilhelm Freiherrn von Seldeneck, Secondlieute-
nant im 2ten Infanterie-Regiment, dann Forst-

und Jagdjunker, 1833 Bezirksförster in Ispringen,
1834 nach St. Blasien, 1839 nach Strüblingen ver-
setzt, 1836 Kammerjunker, 1841 nach Möslich
versetzt.

Friedrich Freiherr v. Seldeneck: Sohn
des wirklichen Geheimenraths und Oberstallmeisters
Wilhelm Freiherrn von Seldeneck, Junker, 1816
Secondlieutenant im 1ten Dragoner-Regiment
von Geusau, 1822 Forstpracticant, 1835 Bezirks-
förster in Laß.

Wilhelm August Seutter von Lößen:
Sohn des Generalmajors Theodor August Seutter
von Lößen, 1835 Forstpracticant, 1838 Hofjunker,
1839 Bezirksförster in Wolfach, 1841 nahm er seine
Entlassung und wurde marktgräf. Forstmeister, 1842
Bezirksförster in Salem.

Freiherr von Stengel: Forstpracticant,
Bezirksförster in Neustadt, 1841 in Wiesloch und
Hofjunker.

Franz Faver von Waibl: 1832 Bezirks-
förster in Allerheiligen, 1837 nach Ladenburg ver-
setzt, 1841 nach Weinheim.

F. Jäger:

N. N. von der Heide: Jägerbursche zu Desf-
ringen, 1823 Beijäger zu Odenheim.

Inspektoren:

A. Oberzoll-Inspektor:

N. N. Freiherr von Reichenstein: 1812
Oberpolizei- und Zollinspektor des Wiesentkreises in
Lörrach, nachher pensionirt, gestorben.

B. Polizei-Inspektor:

Franz Ludwig von Chastelain: 1836
Polizeiinspektor in Baden, 1842 Ritter des Jäh-
ringer Löwen. (Siehe Rittmeister.)

C. Saltnen-Inspektor:

August von Althaus: Bergrath, 1822 Sa-
lineninspektor in Durrheim, 1843 pensionirt. (S.
Capitane und Bergräthe.)

D. Wasser- und Straßenbau-Inspek- toren:

Franz von Delaiti: aus Freiburg, Inge-
nieurpracticant, 1833 Secretär bei der Oberdirection
des Wasser- und Straßenbaues, 1838 Bezirksin-
spektor in Mosbach, 1843 nach Wertheim versetzt.

N. N. von Krieg: Ingenieur, dann Wasser-
und Straßenbauinspektor zu Stodach, 1829 Bezirks-
inspektor in Billingen, 1833 pensionirt.

N. N. v. Weiler: Ingenieurpracticant, dann
in königl. griechischen Diensten, 1843 Wasser- und
Straßenbauinspektor in Bruchsal.